

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Bochum

Frau Dr. Ottilie Scholz

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 25. Juni 2015

Änderungsantrag zur Ratssitzung am 25.06.2015

TOP 1.23 Bereitstellung über- und außerplanmäßiger Haushaltsmittel gem. § 82 i. V. m. § 83 GO NRW

hier: Unterbringung von Flüchtlingen in Bochum – Vorlage 20151741

Der Rat möge folgende Änderungen zu Vorlage 20151741 beschließen:

- *4. wird um folgenden Satz ergänzt:*
„In einer mobilen Wohnanlage werden maximal 80 Personen untergebracht, und in einem Wohncontainer maximal drei Personen.“
- *5. Absatz 1 wird wie folgt geändert:*
„Über die bisher untersuchten und im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales zusätzlich vorgestellten Flächen hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Suche nach weiteren für sozialen Wohnungsbau geeigneten Flächen (nicht nur in städtischem Besitz) fortzusetzen sowie ein Gesamtkonzept für ein kommunales Wohnungsbauprogramm zu entwickeln. Ziel des kommunalen Wohnungsbauprogramms soll sein, Notlösungen wie Container- und Gemeinschaftsunterkünfte so zeitnah wie möglich überflüssig zu machen. Nur, um den Zeitraum bis dahin zu überbrücken, wird die Verwaltung weiter beauftragt, Flächen und Gebäude für die Bereitstellung von Notlösungen (Gemeinschaftsunterkünfte, Unterkünfte in Leichtbauweise, nur im Ausnahmefall Containerunterkünfte) fortzusetzen.“
- *6. wird wie folgt geändert:*
„Die Verwaltung nutzt das Gebäude / das Gelände am Gersteinring (ehem. Bereitschaftspolizei) für die Unterbringung von maximal 80 Flüchtlingen.“

Begründung: Erfolgt mündlich.

Sevim Sarialtun / Ralf-D. Lange
Fraktionsvorsitzende

FdR: Amid Rabieh